

Im Jahr 2017 nahmen 13.020 Besucher an den Angeboten der Begegnungsstätte teil. (Vergleichszahlen 2015: 14.913 2016: 14.426)

Dieses Jahr war geprägt von Veränderungen, sowohl im Veranstaltungsbereich, als auch im Personalwesen.

Durch verändertes Besucherverhalten, rückgängige Teilnehmerzahlen an den Traditionsfesten, haben wir sowohl das Karnevalfest als auch das Herbstfest verändert. Anstatt großer Faschingsfeier, haben wir an dem Dienstag nach Rosenmontag ein karnevalistisches Frühstück organisiert. Da, das Diensttagsangebot, immer noch das beliebteste Angebot in der Begegnungsstätte ist (regelmäßige Teilnehmerzahl 40-60 Personen), hatten wir den festen Besucherstamm, um bei Musik, Sekt, Berliner usw. in fröhlichen Frühstücksrunden zu feiern. Diese Neuerung wurde gut angenommen.

„Gestatten- Alte Platten „ war der Ersatz für das Herbstfest, eine wirklich gelungene Veranstaltung, die auf reges Interesse gestoßen ist, und 2018 gerne nochmal von uns mit Helmut Rinne organisiert wird.

Es war fraglich, ob der offene Singkreis, jeden 1.Dienstag im Monat, nach dem Ausscheiden von der ehrenamtlichen Akkordeonspielerin, in dieser Art weitergeführt werden konnte. Dank der Initiative eines Mitglieds wurde eine neue musikalische Begleitung gefunden, so kann der Singkreis mit einer Besucherzahl von 20/25 Senioren weiter stattfinden.

Im Dezember verabschiedeten wir Frau Heidelmann nach 23 jähriger Tätigkeit in der Begegnungsstätte mit einer kleinen Feier und Verabschiedung von den Senioren während des Frühstücks in den Ruhestand.

Falls die Nachfrage besteht, findet jeden Montag ein Internet Schnupperkurs statt. Die Dauer des Kurses richtet sich je nach Wissensstand der Teilnehmer. Zusätzlich gibt eine Ehrenamtliche seit Jahren ihr Wissen über Computer im kleinen Kreis an Besucher weiter.

Das Internetcafe ist während der Öffnungszeiten der Begegnungsstätte frei verfügbar.

Jeden Tag haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit am Mittagstisch teilzunehmen, für das Wochenende werden Kaltmenüs mitgeliefert.

Der Seniorenbeirat und Behindertenbeirat nutzt die Begegnungsstätte für regelmäßige Sitzungen und Veranstaltungen.

In dem Kurs „Entspannung statt Mittagsschlaf“ können Senioren mindestens 1mal im Jahr Autogenes Training erlernen oder einfach nur reinschnuppern. Dieses Angebot erstreckt sich über 4-6 Wochen und wird von mir geleitet.

Die Begegnungsstätte wurde im Jahr 2017 von den unterschiedlichsten Verbänden, Vereinen, Selbsthilfegruppen und Organisationen wöchentlich oder monatlich genutzt.

Dazu gehören:

- Brustkrebsselfhilfe
- Osteoporose
- Selbsthilfegruppe Depression
- Doppelkopfrunden
- Schachverein
- „Alle unter einem Dach“
- Amnesty
- 2 Seniorentanzkreise
- AWO mit Beratung und Kaffeenachmittagen bzw. Samstagsangebote
- VdK
- SoVD
- Schlesier
- Seniorenbeirat
- Behindertenbeirat
- De Negenklauen
- Senioren des MGV

Zu Einzelveranstaltungen wird die städtische Einrichtung von folgender Personengruppe genutzt:

Stadtführer, Cafe Ehrenamt vom Landkreis Schaumburg, Lokales Bündnis, Heimatverein, der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverband Schaumburg und der Literarische Salon.

Regelmäßige Kontakte bestehen durch den Beratungs- und Betreuungsbereich zwischen Diakonie, Krankenhaus und Seniorenheimen, Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Schaumburg, „Tür an Tür“ und PCT (palliativ Care Team). Der Pflegestützpunkt Landkreis Schaumburg bietet seit Sommer 2016 jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Stätte eine Frage- und Beratungsstunde an. Im Beratungsbereich hat sich in den letzten Jahren der demographische Wandel bemerkbar gemacht, die zu beratenden Themen, die Altersstruktur der Klienten und die Form der Beratung haben sich verändert. Angehörige oder Betroffene die Hilfe und Beratung wünschen finden unsere Kontaktdaten im Internet und senden so ihre Anfragen oder Terminwünsche per Mail.

2017 konnte durch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer die Begegnungsstätte auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet werden. Da die Besucherzahlen an den Samstagen rückläufig waren, haben wir die Öffnungszeiten verändert und so ist ab Oktober 2017 nur noch an Sonntagen geöffnet. Die Veränderungen wurden schnell angenommen.

In Kooperation mit der Stadtbücherei wurden wieder 2 Lesungen veranstaltet.

Die erste Lesung in der Bücherei fand am 11.05. 2017 mit Frank Suchland und Stefan Winkelhake zum Thema Adolf Holst statt. Die zweite Lesung in der Begegnungsstätte wurde in Kooperation mit der Stadtbücherei und dem Haus Kurt Partzsch, nach intensiver Vorbereitungszeit durchgeführt. Da das Thema der Lesung „Was wird wenn wir mal nicht mehr sind? Betagte Eltern und ihre behinderten Kinder „ ein be-

sondere Zielgruppe hatte und die Autorin Ilse Achilles von auswärts kam, war die längere Vorbereitungszeit erforderlich um gezielt bewerben zu können.

In 2017 haben 4 ganz unterschiedliche Ausstellungen stattgefunden. Wie auch in den vergangenen Jahren, wird an einem Freitagvormittag die jeweilige Ausstellung mit einem kleinem Empfang und Ansprachen eröffnet. Den Jahresanfang bildete die Ausstellung „Erinnerung(s) Ausstellung“ des im Vorjahr verstorbenen Künstler Sönke Habedank. Die zweite Ausstellung war die Fotoausstellung „Farben der Natur“ von Wolfgang Winkler. Ein Bild seiner Werke wurde ausgewählt als Gastgeschenk für Sable sur Sarthe. Es folgte „Mit Linse, Laptop und Lasur“ eine Präsentation von dem Ehepaar Schulze Heuling. Das Jahresende wurde dann von der jüngsten Künstlerin bestritten „ Was mich bewegt“ Anne Ewen mit Grafik-Bildhauerei und analoge Fotografie.

Auch 2017 wurden die im Jahr 2014 begonnen Kunstgespräche fortgesetzt. Es gab 3 Serien von Kunstgesprächen mit unterschiedlichen Themen und Besucherinteresse. Es begann mit“ Bilder einer Ausstellung“, Hartmann, Mussorgsky und Kandinsky. Gefolgt von eigenständigen Kunstgesprächen zu den Werken von Wassily Kandinsky. Den Abschluss bildeten Bilder aus Japan von Tôyô Sesshû. Die Kunstgespräche werden moderiert von der Kulturwissenschaftlerin Christiane Seele, umrahmt wird der Nachmittag immer mit entsprechender Musik und Getränken.

An drei aufeinanderfolgenden Terminen fand ein Smartphone-Seminar mit einem Referenten, der schon letztes Jahr im Haus tätig war, und mit 11Teilnehmer statt. Die Teilnehmerbeiträge deckten das Honorar des Dozenten.

Auf dem Familieninfotag auf dem Marktplatz am 02.09.17 nahmen wir mit einem Stand, indem man gemütlich sitzen und plaudern konnte, teil. Die Malgruppe Villarte-Begegnung war mit Staffelei und Malutensilien vertreten. Der Handarbeitskreis bot Selbsthergestelltes an.

Beide Tanzgruppen aus dem Haus nahmen am Bühnenprogram teil. Ein Teil der Teilnehmer führten, in Kooperation mit dem städtischen Kindergarten, mehrere Generationstänze auf.

Im Oktober 2016 gründete sich im Landkreis das „Bündnis gegen Depression“, seitdem ist die Begegnungsstätte der Stadt Bückeberg durch meine Person Mitglied in der AG Depression im höheren Lebensalter und Kerngruppenmitglied. Die darüber organisierten Veranstaltungen stießen auf außergewöhnliches hohes Interesse.

Übersicht in Monaten:

Januar: Besucherzahl insgesamt 1.129

20.01.17	Ausstellungseröffnung Erinnerung(s) Ausstellung	49 Besucher
27.01.17	Depression im höherem Alter mit Prof.Dietrich	75 Besucher

Februar: Besucherzahl insgesamt 1.219

10.02.17	Ehrenamtlichen Frühstück	18 Besucher
17.02.17	Ausstellungseröffnung Herr Winkler	22 Besucher
28.02.17	Karnevalistisches Frühstück	60 Besucher

März: Besucherzahl insgesamt 1.560

23.03.17 Knobeln 17 Besucher

April: Besucherzahl insgesamt 1.058

05.04.17 Österlicher Vormittag 15 Besucher
07.04.17 Bingonachmittag 8 Besucher
21.04.17 Smartphone-Seminar 3 folgende Termine 11 Besucher

Mai: Besucherzahl insgesamt 1.158

05.05.17 Ausstellungseröffnung Schulze Heuling 20 Besucher
13.05.17 Offenes Atelier 50 Besucher

Juni: Besucherzahl insgesamt 1.058

08.06.17 Lesung „Vom Abgrund ins Leben“ Bündnis 45 Besucher
23.06.17 Sommerfest „Erdbeerfest“ ca. 150 Besucher

Juli: Besucherzahl insgesamt 834

19.07.17 Grillen 61 Besucher

August: Besucherzahl insgesamt 1.103

16.08.17 Grillen 60 Besucher

September Besucherzahl insgesamt 926

02.09.17 Familieninfotag
14.09.17 Steinhude Fahrt 17 Besucher

Oktober: Besucherzahl insgesamt 989

13.10.17 „Gestatten- Alte Platten“ 56 Besucher
20.10.17 Lesung Frau Achilles 30 Besucher
27.10.17 Ausstellungseröffnung Anne Ewen 15 Besucher

November: Besucherzahl insgesamt 1.089

Dezember: Besucherzahl insgesamt 897

09.12.17 Städtische Adventsfeier für Senioren 54 Besucher
19.12.17 Lebendige Adventskalender 17 Besucher

Was gab es sonst noch Besonderes im Jahr 2017:

Im September wurde der Parkettfußboden im BÜZ Bereich erneuert, so musste dieser Bereich gesperrt bleiben, und einige Gruppen legten eine Zwangspause ein. Während der Regionalschau im Mai waren wir am Stand des Fachdienst Altenhilfe Stadthagen vertreten.

Durch Kontakt zur Koordinierungsstelle Selbsthilfegruppen vom Paritätischem Schaumburg nutzen mehr Selbsthilfegruppen das Haus.

Auch im Jahr 2017 haben Schulpraktikanten hier die Möglichkeit bekommen ihre Praktika zu absolvieren.

Über die Koordinierungsstelle des Bündnis gegen Depression wurde eine kleine Personengruppe ausgesucht, zu der ich auch gehören durfte, die an einer speziellen Schulung „Train The Trainer“ vom Haupthaus des Bündnisses aus Leipzig geschult wurden. So können jetzt Firmen/Kommunen/Unternehmen einen Trainer anfordern um zum Thema Depression aufzuklären.

Bückeberg, den 02.01.2018

.....
H.Sareyka